|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
|  | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Das will ich werden: Telematiker EFZ | | | |
| Berufsbilder aus der Schweiz (27)  14:30 Minuten | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Welche Tätigkeiten führt ein Telematiker aus?**  Telematiker installieren und programmieren Telefonanlagen.  **2. Wie lange dauert die Telematikerlehre?**  Vier Jahre  **3. Was fasziniert Reto an seinem Beruf?**  Dass man mit einer Telefonanlage ein ganzes Gebäude mit bis zu 500 Teilnehmern vernetzen und zentral von einem PC aus pro-grammieren kann.  **4. Welchen Auftrag führt Reto aus?**  Reto hat einen Serviceauftrag. Für den Grosskunden AZ Medien Gruppe soll er einen neuen Telefonanschluss aufschalten.  **5. Was bemängelt Retos Kollegin Jasmin an der Lehre?**  Die Arbeit vieler Telematikerlehrlinge überschneidet sich mit derjeni-gen der Elektromonteure. Starkstromarbeiten mag sie nicht beson-ders.  **6. Wie betreut Reto seine Kunden im Lehrbetrieb?**  Telefonisch. Er kann aus der Ferne von seinem PC aus direkt für den Kunden Telefonanlagen programmieren.  **7. Womit montiert er den Telefonstecker?**  Mit einer Kropzange  **8. Welche Nachteile sieht Reto an seinem Beruf?**  Er muss gelegentlich auch abends, nachts oder am Wochenende arbeiten.  **9. Was gefällt ihm besonders?**  Wenn die Arbeit ausgeführt ist, das Telefon auf Anhieb läuft und die Kunden zufrieden sind.  **10. Wie beurteilt Lehrmeister Nik Huber die Entwicklung in der Telekommunikation?**  Die Telekommunikation entwickelt sich extrem schnell. Man darf nicht stehen bleiben, sondern muss sich stets weiterbilden. |
|  |  |  |